

Wiesbadener Tagblatt.

No. 260. Montag den 5. November 1855.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 7. November Vormittags 11 Uhr soll in dem Rathaus-
saale dahier die Lieferung des pro 1856 an die hiesigen Armen zur Ver-
theilung kommenden Brodes öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 1. November 1855.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Herzoglichen Justizamts dahier vom 9. October l. J.
werden

Montag den 5. November l. J., Morgens 9 Uhr anfangend,
die zur Concursmasse der Heinrich Bäger Cheleute zu Wiesbaden gehörigen
Möbiliien, bestehend in verschiedenen Hausmöbeln, Bettwerk, Glas- und
Porzellanwaaren, $\frac{1}{2}$ Ohm Essig, mehrere $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ Ohmfässer und 39
tannene Züber, sowie sonstige verschiedene Gegenstände, in der Wohnung
der Heinrich Bäger Cheleute, Mezzergasse No. 23, meistbietend gegen
gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 29. October 1855.
4969

Der Gerichtsvollzieher.

Landstrath.

Vereins fl. 10 Loose. 227

Zu der am 15. d. M. stattfindenden Ziehung
sind Originalloose zum Tagescourse und Loose
für diese Ziehung à 48 Kr. per Stück (in
Partien von 5 und mehr billiger) zu haben bei

C. Leyendecker & Comp.

Alle Sorten Tücher, Damentücher, Lamas, Winter-Buckskins, Paletot-
stoffe, Flanelle, Calmues, Bügel- und Pferdedecken, sowie auch Billard-
überzüge, sind in schönster Auswahl, auch im Ausschnitt zu den Fabrik-
preisen bei mir zu haben.

Hermann Löwenherz senior,

5075 Marktstraße No. 47 vis-à-vis der Hirschapotheke.

The Revd. **G. Stuart**, Erbenheimer Chaussee, hat noch einige
Stunden frei, um jungen Leuten Unterricht in der englischen Sprache
zu ertheilen.

5024

Lebens- und Rentenversicherungs- Societät **Hammonia** in Hamburg.

Aktien-Garantie-Capital Eine Million Mark Banco.

Die Gesellschaft schließt Lebens- und Renten-Versicherungen aller Art gegen mäßige Beiträge und unter den liberalsten Bedingungen ab.

Die Beiträge können beliebig jährlich, halbjährlich, vierteljährlich oder monatlich entrichtet werden.

Um ein Capital von 1000 Gulden auf den Todesfall zu versichern, beträgt beim

Eintrittsalter von	30	40	50 Jahren
die monatliche Prämie	1 fl. 54 fr.	2 fl. 31 fr.	3 fl. 35 fr.

Die Kinder-Ausstattung

bildet einen der empfehlenswertesten Geschäftszweige der Gesellschaft. Aussteuerver sicherungen können auch mit dem Vortheile einer Rückgewähr aller eingezahlten Beiträge beim früheren Tode des Kindes geschlossen; und das Ausstattungs-Capital kann auf jedes beliebige Lebensalter, z. B. bei Erreichung des 18., 21. oder 24. Lebensjahres der Kinder erworben werden.

Für ein im ersten Lebensjahr versichertes Kind, wenn dasselbe bei Erreichung seines 24. Jahres 1000 Gulden empfangen soll, ist eine Prämie von 25 fl. 40 fr. jährlich zu zahlen, welche Beiträge sich auf jährlich 29 fl. erhöhen, wenn alle Einzahlungen beim vorzeitigen Tode des Kindes wieder erstattet werden sollen.

Eintrittsgeld wird überall nicht entrichtet, und niemals findet während der ganzen Versicherungsdauer eine Erhöhung der ursprünglichen Prämie statt.

Die Gesellschaft versichert ferner Leibrenten, Alters- und Wittwen-Pensionen jeder Art. Sie übernimmt Versicherungen auf das menschliche Leben bei einer Uebersiedelung nach transatlantischen Ländern gegen die Gefahren der Seereise und des fremden Klimas, und dehnt ihre Versicherungen bei Militärpersonen gegen billige Prämien erhöhung zugleich auf die Gefahren des Krieges aus.

Alle Versicherungen können mit oder ohne Anspruch auf Dividende geschlossen werden.

Drei Viertel der reinen Ueberschüsse werden den Versicherten als Dividende zu Theil.

Statuten und jede wünschenswerthe Auskunft ertheilt bereitwilligst der für das Herzogthum Nassau bestellte

Wiesbaden, 1855.

Haupt-Agent der Gesellschaft:

W. Schildknecht,

Geisbergweg No. 19.

5064

Strohsohlen

für Damen werden jetzt auf andere Weise gefertigt, als die Strohsohlen für Herren und zwar ohne Preiserhöhung. — Dieselben sind sowohl bei dem Kaufmann Herrn Moses Wolf, wie auch in der Filanda vorrätig.

5076

Fabrikate der Filanda

find fortwährend bei Kaufmann **M. Wolf**, Eck der Lang- und Webergasse, als:

Schwarz und naturell seidene Stoffe für Kleider und Hemden.

Schwarze und naturelle Strick-Seide.

Seidene Hemden für Herren und Damen.

" **Unterhosen.**

" **Unterjacken.**

" **Leibbinden.**

" **Herren-Halsbinden** bloß in schwarz.

" **Taschentücher** in weiß und bunt.

" **Fußsohlen und Strohsohlen.**

— Schriftliche Aufträge werden pünktlich besorgt.

4899

Unterzeichnete empfiehlt eine sehr schöne Auswahl Seidenstoffe für Hüte, als: **Gros de Naples** in allen Farben zu 1 fl. 30 fr. per Staab, **Atlas** zu 1 fl. 42 fr., **Plüsch** zu 3 fl. und **Seiden-Samt** zu 5 fl. per Staab.

Ferner empfahle ich eine große Auswahl in **Taffet-** und **Atlas-** Bändern und mache besonders aufmerksam auf eine große Partie **Moiré-Atlas-Bänder** No. 12 in allen Farben, die Elle zu 12 fr.

Außerdem bringe ich meine fertigen **Winter-Hüte** nach neuester Pariser Facon in empfehlende Erinnerung.

Jeannette Fürth,
neue Colonnade No. 13.

4962

Mode-Artikel für Damen.

Unterzeichneter empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager der neuesten eben aus Paris erhaltenen **Damenkleider-Berzierungen**, als: Galons, Sammtbänder, Fransen, Marabout-Knöpfe, Rosetten &c. &c., ebenso findet man eine reiche Auswahl der feinsten Pariser gehäkelten Geldbörsen, sowie sämmtliche **Tapisserie-Arbeiten**, Seide, Hamburger, Castor- und Terneauwolle. Bei reellster Bedienung die billigsten Preise.

Bernard Götting
in Mainz.

4977
Eine Partie ausgesetzte **Schleier** per Stück zu 24 und 30 fr., sowie auch eine Partie **Glace-Handschuhe** das Paar zu 30 fr. bei
4963 **H. Drey**, untere Webergasse No. 40.

Zwei **Landpferde** von 8 und 6 Jahren, das eine braun, das andere Mohrschimmel, sowie zwei frischmellende **Kühe**, Wagen, Karrn, Pflüge und sämmtliche zur **Ökonomie** gehörende **Geräthschaften** sind aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere bei **Christ. Scherer** dahier.

4978



Rhein - Pampfsschiffssahrt Cölnische & Düsseldorfer Gesellschaft.

Die Boote der Gesellschaften fahren vom

1. November an
von **Biebrich** nach **Cöln** und **Zwischenstationen**
täglich Morgens **7 $\frac{1}{2}$** Uhr,
" " **9 $\frac{1}{2}$** "
" " **11 $\frac{1}{2}$** "

Das Boot, welches Morgens **11 $\frac{1}{2}$** Uhr von **Biebrich** fährt, geht mit Uebernachtung in **Cöln** und **Arnheim** nach **Rotterdam**, und ist in Verbindung mit den Mittwochs und Samstags von **Rotterdam** nach **London** gehenden Booten der General- Steam-Navigation- Company.

Biebrich, den 31. October 1855.

Die Agentschaft:

J. G. Russ. J. K. Lembach.

Der **Omnibus** von **Wiesbaden** nach **Biebrich** geht
Morgens **6 $\frac{1}{2}$** Uhr und

" **10 $\frac{1}{4}$** "
zum Anschluss an die um **7 $\frac{1}{2}$** Uhr und
11 $\frac{1}{2}$ "

von **Biebrich** abgehenden Boote.

Nähere Auskunft und Billete werden ertheilt bei
Wiesbaden, den 31. October 1855.

F. W. Käsebier

201

am Sonnenberger Thor neben dem Nassauer Hof.

Nuhrföhlen.

Vom 5. d. M. an lasse ich wieder ganz vorzügliche **Ofenkohlen** in Biebrich ausladen und können solche direkt vom Schiff bezogen werden bei

5065

Aug. Dorst.

Nuhrer Steinköhlen.

Ofenkohlen von bester Qualität sind wieder direct vom Schiff zu beziehen bei **Günther Klein.** 5077

Kirchgasse No. 30 ist ein **Mack'scher Kochofen**, von außen heizbar, zu einem sehr billigen Preis zu verkaufen.

4998

Herrnkleider werden fortwährend gereinigt und zu gleicher Zeit geschnitten bei **Ad. Jung**, Herrnmühlgäß No. 11. 3847

Nechter alter Jamaica Rum à 1 fl. 12 fr. und 1 fl. 45 fr. per Flasche,	
" Arac de Batavia à 1 fl. 30 fr. und 1 fl. 45 fr. " "	
Rum- und Arac-Punschessenz à 1 fl. 36 fr. " "	
ditto ditto von Selner à 1 fl. 45 fr. " "	
Cognac à 1 fl. 18 fr., 1 fl. 45 fr. und 2 fl. 36 fr. " "	
Holländischen Genever à 1 fl. 12 fr. " "	
Whisky à 1 fl. 45 fr. und 2 fl. 12 fr. " "	
Portwein à 2 fl. und 2 fl. 36 fr. " "	
Roussillon à 1 fl. 30 fr. und 1 fl. 45 fr. " "	
Malaga à 1 fl. 12 fr. " "	
Engl. Ale von Campbell u. Comp. in Edinburg à 48 fr. " "	
Porter Bier von Barclay u. Comp. à 1 fl. 12 fr. " "	
sowie alle Gattungen Sherry, Marsala, Teneriffe, Muscat Lunel, Burgunder- und Bordeaux-Weine, sowie Champagner und moussirende Rheinweine, Liqueure sc. billigst bei	

4842

Chr. Ritzel Wittwe.

Blumenzwiebeln.

Um mit den noch vorräthigen Blumenzwiebeln aufzuräumen, werden dieselben in jeder beliebigen Partie um einen ganz billigen Preis abgegeben auf dem Commissionsbureau von

227

C. Leyendecker & Comp.

Marinirte Häringe bei **J. Ph. Reinemer,**
Marktstraße. 4844

Marinirte Häringe bei **Friedr. Emmermann.** 5078

Neues Mainzer Sauerkraut, Salz- und Essigurken, Hamburger Rauchfleisch, Westphälischer Schinken, gesalzene Ochsenzunge, roh und gekocht, geräucherter Schwartenmagen, Göttinger Servelatwurst in bester Qualität bei

H. Matern. 4652

Mainzer geräucherte Leberwurst, Blutwurst, Fleischwurst, Bratwurst und Preßkopf in bester Qualität bei **H. Matern.** 4951

Bruststeig (Pâte Pectoral nach Art George) à Schachtel 18 und 36 fr., ächte Ackermann'sche Brust-Caramellen, welche alle andern angepriesene Brustbonbon an Güte und Billigkeit weit übertreffen, à $\frac{1}{8}$ Pfund 9 fr., Rettig-, Malz- und Althea-Bonbon, Gummikugeln, Chu-Chupe und Maulbeer-Pastillen; auch bringe ich zugleich die vortrefflichen Magen-Pastillen von Rippoldsaу und Englische Peperment in empfehlende Erinnerung.

H. Wenz, Conditor. 4866

Kinderfleisch, beste Qualität, per Pfund 13 fr. ist fortwährend zu haben bei **Adolph Steib** am Uhrthurm. 5006

Gebrochene gute Sorten **Aepfel**, als: Calville, Rabauе sc., sind der Kumpf für 14 fr. zu verkaufen Taunusstraße No. 26. 5044

Möderstraße No. 11 sind **Aepfel** zu verkaufen. 5059

Feinster Hanf und Flachs

von verschiedenen Sorten bei
5079

Wilh. Erkel,
Michelsberg.

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebene Anzeige, daß er sich in hiesiger Stadt als Bildhauer etabliert hat und empfiehlt sich in Anfertigung von Grabsteinen, Figuren, Ornamenten, Modellen, sowie allen sonstigen in dieses Fach schlagenden Arbeiten in Marmor, Stein oder Gips, unter dem Versprechen preiswürdiger Lieferung. Das Atelier befindet sich Kirchgasse No. 26 in dem Hause der Herren Gebrüder Walther.

August Wagner,

5016

Bildhauer.

Englischer und französischer Unterricht wird ertheilt; auch werden in diesen Sprachen Schriften fortwährend übersetzt bei
4997 Peter Lust Sohn, Goldgasse No. 7.

Englischer Unterricht für Auswanderer wird billig ertheilt Burgstraße No. 1. 4917

Bei Schreiner Dommershausen, Mühlgasse No. 7, sind neue nussbaumpolirte Arbeitsstischchen, Silberschränke, sowie auch Bücher-
schränke zu verkaufen. 5080

Ich mache hiermit dem geehrten Publikum bekannt, daß ich die Flecken aus Herrn- und Damenkleidern puze, ihnen wieder frische Farbe gebe und sie herstelle, wie decatirt. Auch bitte ich Glas und Porzellan. 5081

J. Meder Wittwe,

wohnhaft Saalgasse No. 13 bei Herrn Schreinermeister Momberger.

Friedrich Blum, Röderstraße No. 21, empfiehlt sich im Kraut- und
Rübenschneiden. Bestellungen können auch bei Wittwe Blum, Ellengasse, gemacht werden. 5036

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung in der Friedrichstraße verlassen und eine andere bei Schuhmacher Thon in der Ellengasse bezogen habe. 5042

Ludwig Onkel, Lohnkutscher.

Ein Stehpult und der vierte Band der Edicten ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 5068

Bei Johannes Faust sind Dickwürz zu haben. 5060

Es gehen zwei leere Möbelwagen ungesähr den 8. oder 10. November von hier nach Coblenz. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition. 257

In der besten Lage Biebrichs kann eine vollständig möblierte Wohnung von 5 — 7 Zimmern mit Küche, für die Dauer des Winters billigst abgegeben werden. Näheres zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 5029

Goldgasse No. 14 sind verschiedene Einmachfässer und ein Fass Salzbohnen zu verkaufen.

5061

Am 26. v. M. ist ein engl. Schraubenschlüssel vor einem Fenster des Instituts der Frl. Magdeburg liegen geblieben. Man bittet den Finder, denselben Schulgasse No. 5 gegen Belohnung abzugeben.

5082

Stellen - Gesuche.

Es können einige Mädchen das Bürgeschäft erlernen. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl.

4954

9000 fl. werden zu 4 pCt. gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl.

4990

150 fl. Wormundschaftsgeld sind stündlich auszuleihen bei Gottfr. Ellmer.

5083

In der Kirchgasse sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. Das Nähtere Marktstraße No. 47, eine Stiege hoch.

4787

Wiesbaden, 3. Nov. Im Monat October 1855 wurden auf der Taunus-Eisenbahn, ausschließlich der Militärtransporte, 68,742 Personen befördert.

Die Einnahmen betrugen in diesem Monat:

a) für Personentransport und Gepäck, incl. 2480 Traglasten	39,127 fl. 8 fr.
b) " Transport von 78,638 ^{1/2} Ctr. Frachtgut	11,232 " 36 "
c) " " 15 Equipagen	114 " 9 "
d) " " 351 Stück Schlachtvieh, 18 Pferden und 225 Hunden	391 " 30 "
e) " diverse	199 " 12 "
Summa der Einnahmen	51,064 fl. 35 fr.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 29. September, dem h. B. u. Schmiedemeister Johann Friedrich Schmidt ein Sohn, N. Georg Ludwig. — Am 21. October, dem h. B. u. Gastwirth Georg Philipp Anton Hahn eine Tochter, N. Marie Louise Amalie. — Am 25. October, dem Maurer Philipp Matthäus Beuerbach, B. zu Daisbach, ein todtgeborener Sohn.

Proclamirt. Der Buchhändler Georg August Rühl zu Frankfurt a. M., ehl. led. Sohn des h. B. u. Schneidermeisters Johann Philipp Rühl, und Marie Katharine Friederike Wilhelmine Haag, ehl. led. hinterl. Tochter des Bierbrauermeisters Friedrich Wilhelm Haag zu Frankfurt a. M. — Der verwitwete Fabrikant Johann Heinrich Jung zu Greuznach, und Wilhelmine Margarethe Marie, geb. Bauer, verwitwete Schneider dahier. — Der Kutscher Johann Peter Wittlich, ehl. led. hinterl. Sohn des Herzogl. Schultheißen Georg Peter Wittlich zu Oberauross, und Anne Katharine Seib, ehl. led. Tochter des h. B. u. Taglöhners Philipp Heinrich Seib. — Der h. B. u. Taglöhner Johann Jacob Wilhelm Kneuper, ehl. hinterl. Sohn des h. B. u. Taglöhners Johann Adam Kneuper, und Marie Katharine Wilhelmine Bücher, ehl. hinterl. Tochter des Taglöhners Philipp Heinrich Bücher zu Wehen.

Opulirt. Am 28. October, der h. B. u. Schreinermeister Friedrich Wilhelm Heise, und Johanne Marie Katharine Hentieite Sartor. — Am 1 November, der verwitwete Fabrikant Johann Heinrich Jung zu Greuznach, und Wilhelmine Margarethe Marie, geb. Bauer, verwitwete Schneider.

Gestorben. Am 26. October, Bertha, des h. B. u. Kaufmanns Leopold Reisenberg Tochter, alt 9 J. 4 M. 4 T. — Am 27. October, Margarethe, geb. Bilo, des h. B. u. Schuhmachermeisters Johann Jacob Wilhelm Weber Ehefrau, alt 42 J. 1 M. 11 T. — Am 29. October, Margarethe Baumann, Wäscherin aus Elferhausen, alt 49 J. 5 M. 22 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Weißbrot (halb Roggen, halb Weißmehl). — Bei May 26, h. Müller, Hippacher u. Schöll 30, Buderus 32 fr.

Schwarzbrod. Allgem. Preis: 21 fr. — Bei Weißegel, Berger, Buderus, Dietrich, Fausel, Heuß, Hezel, Jung, F. u. W. Kimmel, Lang, Levi, A. Mächenheimer, Marr, h. Müller, Müller, Petry, Sauvessig, Schweisgut, Sengel, Stritter, Theis, Hippacher u. Schöll 20 fr.

(Den allgem. Preis von 21 fr. haben bei Schwarzbrod 25 Bäcker.)

Kornbrot. — Bei h. Müller 18, Heuß, W. Kimmel, May u. Wagemann 19 fr.

1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschuß. Allgem. Preis: 22 fl. 24 fr. — Bei Seyberth, Wagemann 21 fl., Fach, Levi, Bott 22 fl., Petry 22 fl. 20 fr.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 21 fl. 20 fr. — Bei Seyberth, Wagemann 20 fl., Fach, Bott 21 fl., Petry 21 fl. 16 fr.

Waizenmehl. Allgem. Preis: 19 fl. 12 fr. — Bei Wagemann 18 fl., Bott 19 fl., Fach 20 fl., Bogler 20 fl. 16 fr.

Roggenmehl. Bei Wagemann 14 fl. 40 fr., Fach, Bott 15 fl., Acker 16 fl., Bogler 17 fl.

1 Pfund Fleisch.

Ochsenfleisch. Allg. Preis: 16 fr. — Bei Steib 13 fr.

Kuhfleisch. Bei Meyer 13 fr.

Kalbfleisch. Allg. Preis: 13 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, Meyer u. Steib 12, Cron, Hirsch, Chr. Ries u. Stuber 14 fr.

Hammelfleisch. Allgem. Preis: 14 fr. — Bei Bücher, Meyer, Schenermann, Seebold und Seewald 11, Blumenschein, Diener, Edingshausen, Steib, Weidmann u. Weygandt 12, Grenz, Hirsch, W. Ries, Seiler u. Thon 13 fr.

Schweinesfleisch. Allgem. Preis: 18 fr. — Bei Seewald 17 fr.

Dörrfleisch. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Diener, A. Käsebier, Chr. Ries, Schlicht, Stuber und Thon 26 fr.

Spickspeck. Allgem. Preis: 32 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr.

Schweineschmalz. Allgem. Preis: 32 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Stuber 22 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allgem. Preis: 14 fr. — Bei Cron 16, Baum, Edingshausen, Gees u. Chr. Ries 12 fr.

1 Maas Bier.

Jungbier. — Bei Wirlenbach, C. u. G. Bücher, Kögler u. Müller 12 fr.

Mainz, Freitag den 2. November.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden

Durchschnittspreisen:

728 Säck Waizen . . .	per Sack à 200 Pfund netto . . .	18 fl. 59 fr.
150 " Korn . . .	180 " " . . .	14 fl. 50 fr.
281 " Gerste . . .	160 " " . . .	9 fl. 58 fr.
72 " Hafer . . .	120 " " . . .	5 fl. 34 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Waizen 44 fr. mehr.

bei Korn 34 fr. mehr.

bei Gerste 1 fr. weniger.

bei Hafer 8 fr. mehr.

1 Malter Weißmehl à 140 Pfund netto kostet . . . 16 fl. 30 fr.

1 Malter Roggenmehl " " " " . . . 15 fl. 20 fr.

4 Pfund Roggenbrot nach der Ware . . . 21 fr.

3 Pfund gemischtes Brod nach eigner Erklärung der Verkäufer 21 fr.